



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Untersuchungshaft nach Diebstahlsdelikten (Stadt Dessau-Roßlau)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am Vormittag des 09.07.2025 kam es am Dessauer Hauptbahnhof in der Fritz-Hesse-Straße zu einem versuchten Diebstahlsdelikt.

Beamte der Bundespolizei hatten dabei kurz vor 10:00 Uhr eine männliche Person wahrgenommen, welche sich auffällig an einem angeschlossenen Fahrrad betätigte. Beim Näherkommen konnten sie beobachten, wie die Person mit einem Werkzeug das angebrachte Fahrradschloss gewaltsam öffnete. Daraufhin wurde der Täter angesprochen, kontrolliert und in der weiteren Folge vorläufig festgenommen.

In Zusammenarbeit mit Polizeikräften des Polizeireviers Dessau-Roßlau erfolgte eine Durchsuchung des Täters sowie seiner mitgeführten Gegenstände.

Dabei wurde unter anderem der Inhalt zweier Päckchen aufgefunden. Die ebenfalls aufgefundenen Lieferscheine waren an eine Anschrift im Dessauer Georgengarten adressiert. Eine Nachfrage beim eigentlichen Empfänger der Paketsendungen ergab, dass dieser eine entsprechende Bestellung getätigt, jedoch bislang noch nicht bemerkt hatte, dass diese ihm zugestellt wurde. Die weiteren Überprüfungen ergaben, dass die Zustellung im Briefkasten bzw. an der Anschrift des Geschädigten am 09.07.2025 erfolgt war.

Im Zuge der Durchsuchung der mitgeführten Sachen wurden weitere Gegenstände aufgefunden, welche nahelegen, dass sie aus Diebstahlhandlungen stammen. Eine eindeutige Zuordnung zu möglichen Straftaten kann jedoch erst nach weiteren kriminalpolizeilichen Ermittlungen erfolgen.

Der Beschuldigte steht darüber hinaus im dringenden Tatverdacht, am 22.06.2025 einen Ladendiebstahl in einer Tankstelle im Kiefernweg im Dessauer Ortsteil Roßlau begangen zu haben. Dabei soll er Lebensmittel im Wert von ca. 25,- Euro entwendet haben.

Weiterhin beging er drei Tage später, am 25.06.2025, einen Ladendiebstahl in einem Supermarkt in der Franzstraße in Dessau-Roßlau. Dabei wurde er durch den Ladendetektiv des Marktes beobachtet, wie er Lebensmittel in seinen mitgeführten Rucksack verstaute und anschließend den Kassenbereich ohne zu bezahlen verließ. In der weiteren Folge wurde der Beschuldigte durch den Ladendetektiv angesprochen, kontrolliert und die Polizei informiert. Neben den zuvor entwendeten Lebensmitteln wurden weitere Gegenstände aufgefunden, welche weder dem Markt noch direkt dem Beschuldigten zuzuordnen waren. Auch hier sind zunächst weitere Ermittlungen notwendig, um das mutmaßliche Diebesgut konkreten Straftaten zuordnen zu können.

Nach Aktenvorlage am 10.07.2025 stellte die zuständige Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau Haftantrag gegen den 25-jährigen Mann. Nach Vorführung bei der zuständigen Haftrichterin am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündete diese am späteren Nachmittag einen Untersuchungshaftbefehl gegen den polizeibekanntem Beschuldigten, welcher ohne festen Wohnsitz und hauptsächlich im Bereich Dessau-Roßlau / Zerbst aufhältig ist und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Alexandra Jirschik
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de